



Standardmesskonzepte in der Niederspannung der Stadtwerke Wittenberge GmbH

- MK_NS_01_2020_1
Volleinspeisung
- MK_NS_02_2020_1
Volleinspeisung und Bezug
- MK_NS_03_2021_2
Überschusseinspeisung
- MK_NS_04_2020_1
Einspeisung nach kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- MK_NS_05_2021_2
Erweiterung Überschusseinspeisung – gleicher Energieart
- MK_NS_06_2020_1
Erweiterung Überschusseinspeisung mit Abgrenzungszähler - unterschiedlicher Energieart
- MK_NS_07_2021_2
Kaskade
- MK_NS_08_2020_1
Mieterstrommodell – alle Letztverbraucher werden vom Mieterstromanbieter versorgt
- MK_NS_09_2020_1
Speicher – Individuelles Messkonzept vom Anlagenbetreiber Wir verweisen auf die VDE FNN Richtlinien Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz.
Ihr selbst erstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.
- MK_NS_10_2020_1
Individuelles Messkonzept vom Anlagenbetreiber
Ihr selbst erstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.

Stand 01.01.2021

Symbol	Abkürzung	Bedeutung
	Z1	Zähler
		ableserelevantes Zählwerk (Bezugsrichtung/Netznutzung)
		ableserelevantes Zählwerk Erzeugungs-/Einspeisewert
		Rücklaufsperr
	MaLoB	Marktlokation Bezug (Entnahme vom Netz zum Kunden)
	MaLoE	Marktlokation Einspeisung (Einspeisung vom Kunden ins Netz)
		Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage
	EZA	Erzeugungsanlage
	HAK	Hausanschlusskasten
		Elektrisches Speichersystem
NS		Niederspannung

Tabelle 1: Legende für die verwendeten Symbole, Abkürzungen und Bezeichnungen

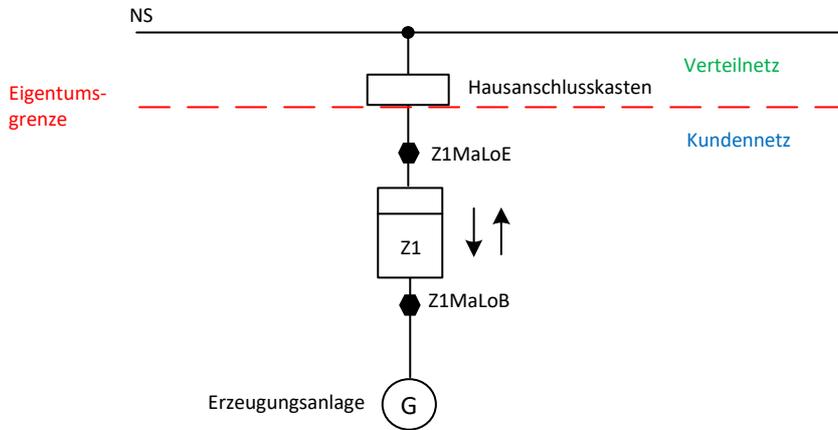
In den Single Line Messkonzepten könnte auch die Bezeichnung EZA(n) und Z(n) dargestellt sein. Damit wird angedeutet, dass es noch weitere Erzeugungsanlagen und Zähler geben kann. Mit dem „n“ wird verdeutlicht, dass die Anzahl der weiteren Erzeugungsanlagen nicht auf eine bestimmte Anzahl festgelegt ist.

Messkonzept MK_NS_01_2020_1

Volleinspeisung

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Stand: 01.01.2020



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1 \downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z2 \uparrow$$

Erklärung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

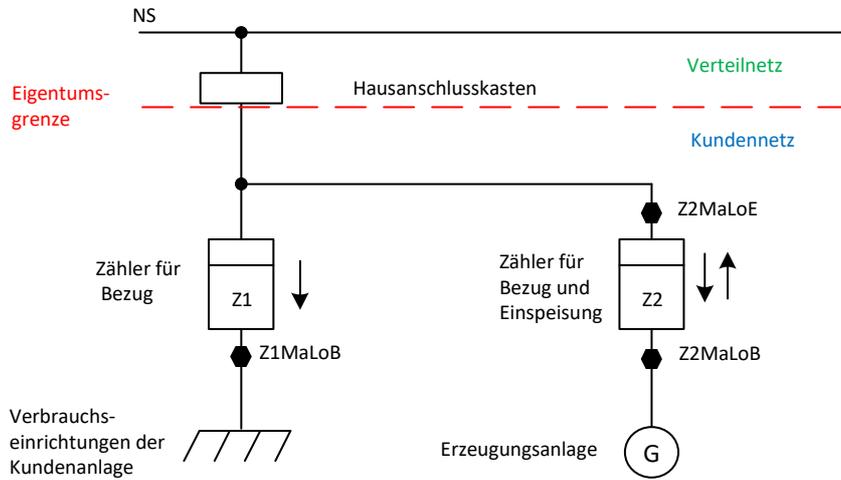
Bemerkung:

Messkonzept MK_NS_02_2020_1

Volleinspeisung und Bezug

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Stand: 01.01.2020



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1 \downarrow$$

$$Z2MaLoB = Z2 \downarrow$$

$$Z2MaLoE = Z2 \uparrow$$

Erklärung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

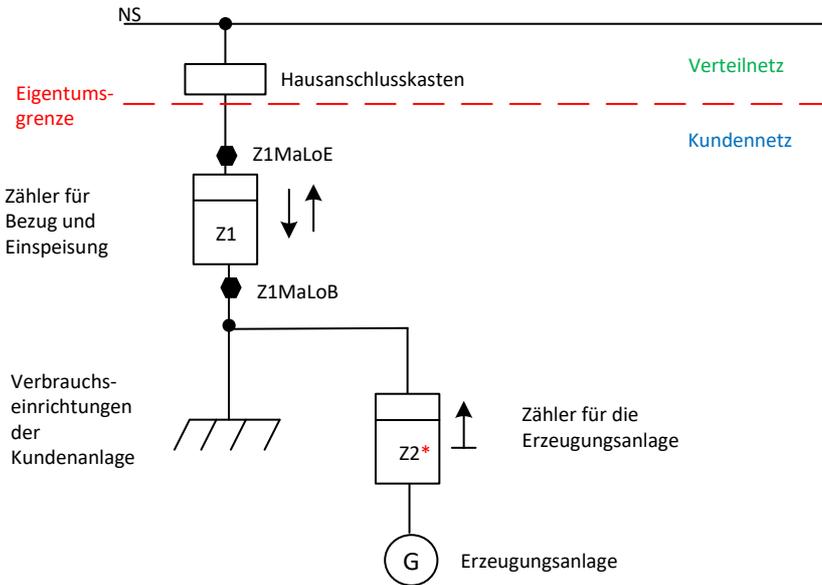
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bemerkung:

Messkonzept MK_NS_03_2021_2

Überschusseinspeisung

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH
Stand: 27.07.2021



(*) Z2: Bei PV-Anlagen (bitte 1 x ankreuzen)

Z2* ist Pflicht oder wird vom Anlagenbetreiber gewünscht

> 30 kWp ODER wenn keine Personenidentität sondern eine Drittbeflieferung vorliegt: Pflicht

Z2* kein Z2 notwendig

≤ 30 kWp: nicht notwendig

(*) Z2: Bei KWK-Anlagen (bitte 1 x ankreuzen)

Z2* ist Pflicht oder wird vom Anlagenbetreiber gewünscht

> 10 kW ODER wenn keine Personenidentität sondern eine Drittbeflieferung vorliegt: Pflicht

Z2* Hiermit erkläre ich (Anlagenbetreiber), dass die Eigenversorgung aus dieser KWK-Anlage 10.000 kWh pro Jahr nicht übersteigt und somit kein Z2 notwendig ist.

> 1 kW: optional gemäß § 61a Nr. 4 EEG 2021, wenn der Eigenverbrauch unter 10.000 kWh pro Jahr liegt

Z2* kein Z2 notwendig

≤ 1 kW: nicht notwendig

Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1 \downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z1 \uparrow$$

Erklärung:

Sollte es sich um Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

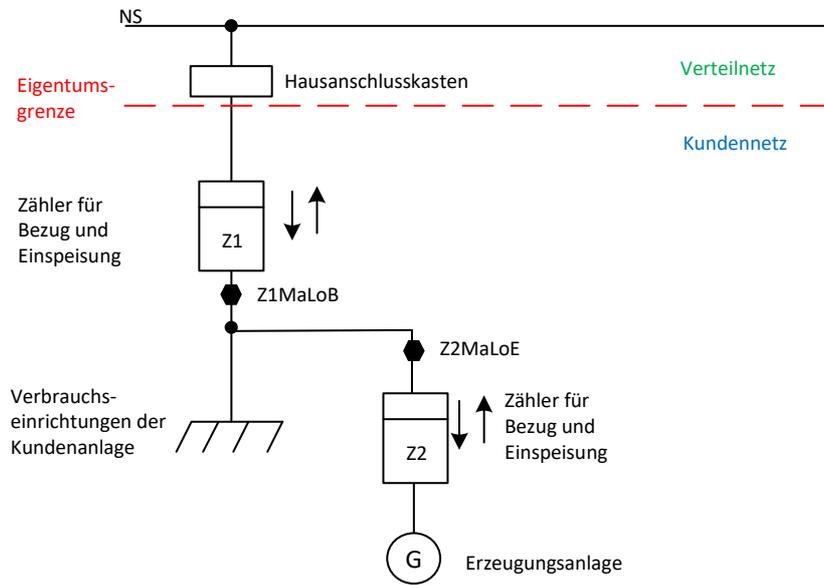
Bemerkung:

Messkonzept MK_NS_04_2020_1

Einspeisung nach kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Stand: 201.01.2020



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z2\uparrow + Z1\downarrow - Z1\uparrow$$

$$Z2MaLoE = Z2\uparrow$$

Erklärung

Nur Lastgangzähler oder intelligente Messeinrichtung verwenden

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

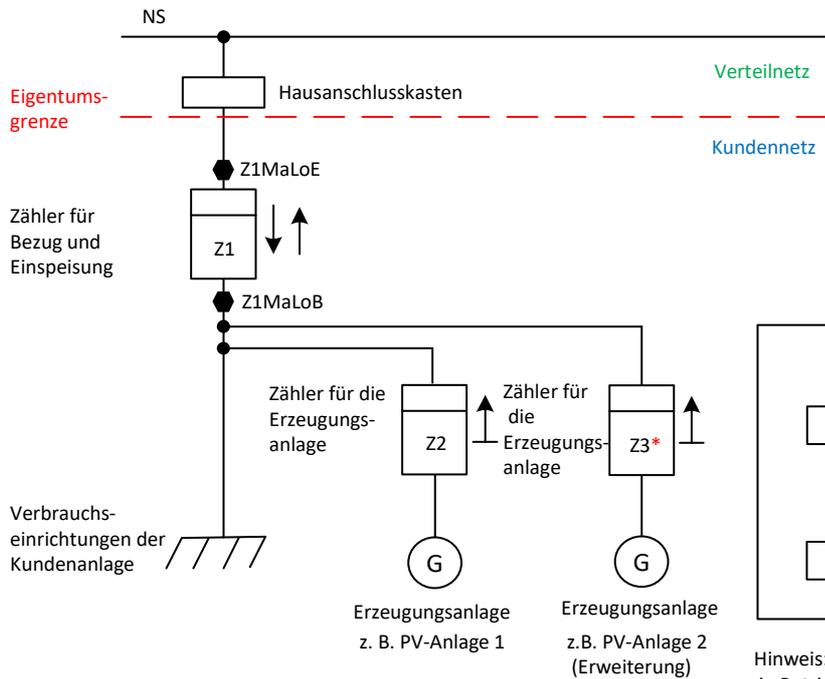
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bemerkung:

Messkonzept MK_NS_05_2021_2

Erweiterung Überschusseinspeisung – gleicher Energieart

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH
Stand: 27.07.2021



(* Z3: Bei PV-Anlagen (bitte 1 x ankreuzen))

Z3* ist Pflicht oder wird vom Anlagenbetreiber gewünscht
> 30 kWp ODER wenn keine Personenidentität sondern eine Drittbeflieferung vorliegt: Pflicht

Z3* kein Z3 notwendig
≤ 30 kWp: nicht notwendig

Hinweis: Wurden die PV-Anlagen innerhalb von 12 Kalendermonaten in Betrieb genommen, wird die installierte Leistung dieser Anlagen zusammengefasst.

Abrechnungsformeln:

$Z1MaLoB = Z1 \downarrow$
 $Z1MaLoE = Z1 \uparrow$

Erklärung:
Für die Abrechnung der Einspeisevergütung erfolgt die Aufteilung der eingespeisten Energiemenge (Z1) der einzelnen Erzeugungsanlagen auf Basis der installierten Leistung jeder Erzeugungsanlage.

Sollte es sich um KWK-, Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr. (wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

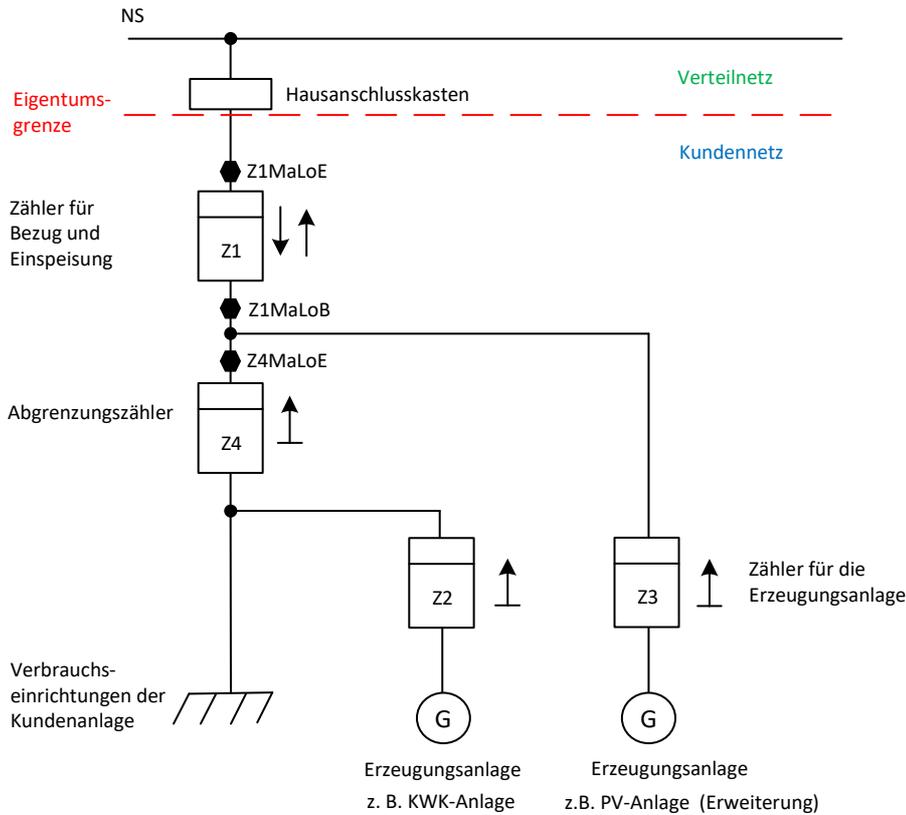
Bemerkung:

Messkonzept MK_NS_06_2020_1

Erweiterung Überschusseinspeisung mit Abgrenzungszähler - unterschiedlicher Energieart

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Stand: 01.01.2020



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1 \downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z1 \uparrow - Z4 \uparrow$$

$$Z4MaLoE = Z4 \uparrow$$

Erklärung:

Z1MaLoE → bildet die eingespeiste Menge von der PVA ab

Z4MaLoE → bildet die eingespeiste Menge von der KWK-Anlage ab

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

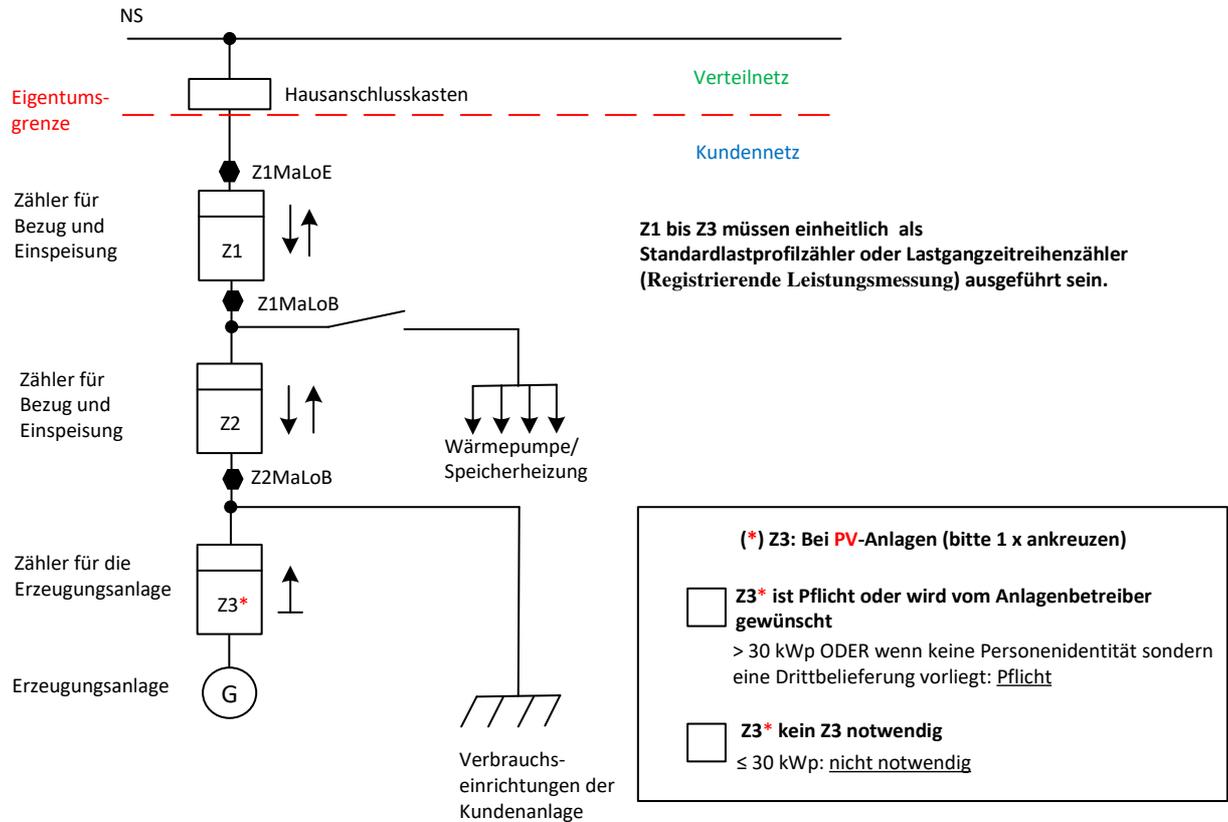
Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bemerkung:

Messkonzept MK_NS_07_2021_2

Kaskade

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH
Stand: 27.07.2021



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoE = Z1 \uparrow$$

$$Z1MaLoB = Z1 \downarrow - Z2 \downarrow$$

$$Z2MaLoB = Z2 \downarrow$$

Erklärung:

Z1MaLoB entspricht Wärmepumpe/Speicherheizung

Z2MaLoB entspricht Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage

Sollte es sich um KWK-, Windkraft-, Biomasse- oder Wasserkraftanlagen handeln, wird das Messkonzept individuell mit dem Anlagenbetreiber festgelegt.

Bemerkung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

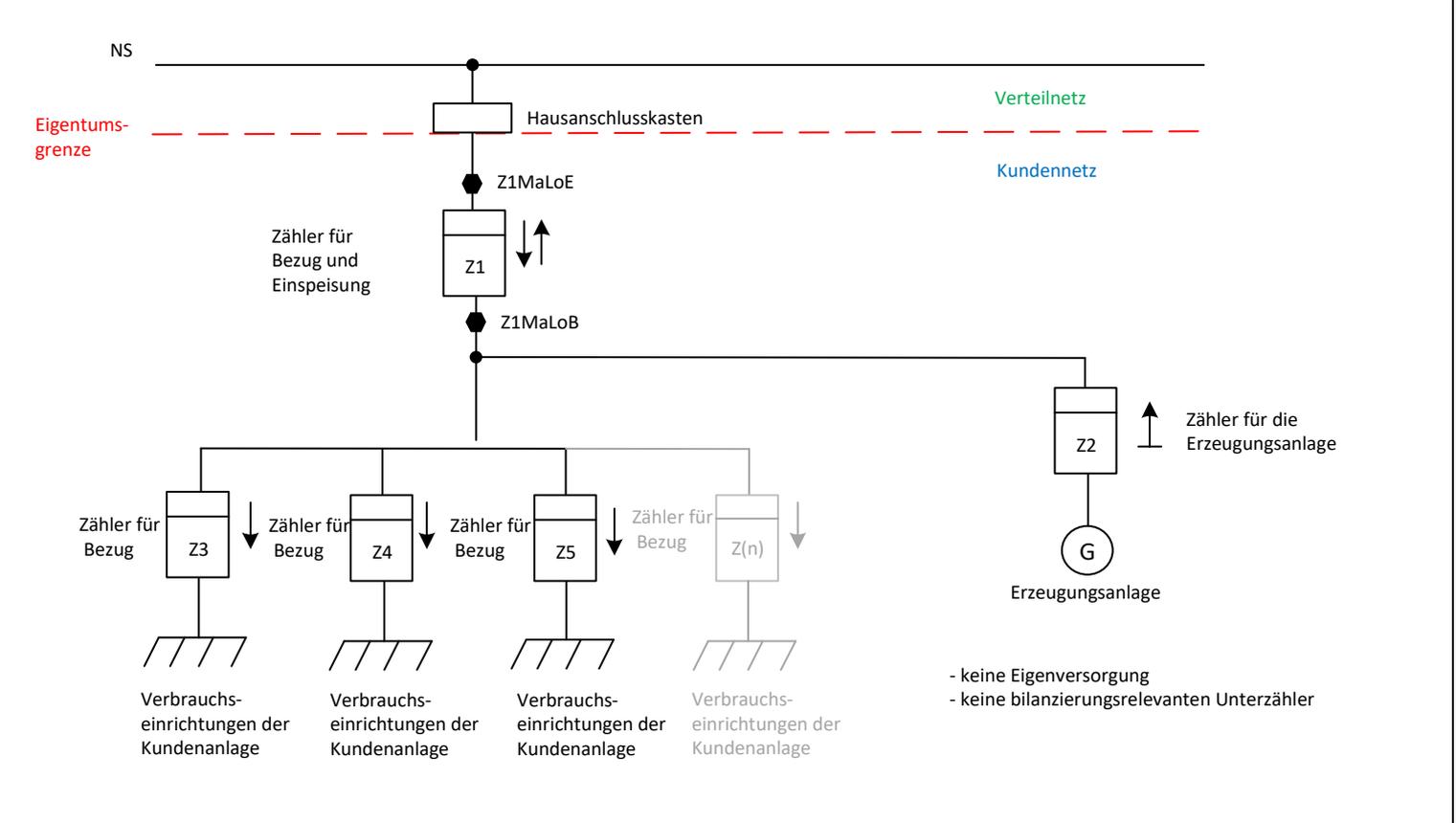
PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Messkonzept MK_NS_08_2020_1

Mieterstrommodell – alle Letztverbraucher werden vom Mieterstromanbieter versorgt für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH
Stand: 01.01.2020



Abrechnungsformeln:

$$Z1MaLoB = Z1\downarrow$$

$$Z1MaLoE = Z1\uparrow$$

Erklärung:

Z1MaLoB → Bezug der Kundenanlage
Z1MaLoE → Einspeisung (Vergütung EEG)

Z1 und Z2 werden vom Messstellenbetreiber bereitgestellt
Z3 – Z (n) kundeneigene Zähler

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bemerkung:

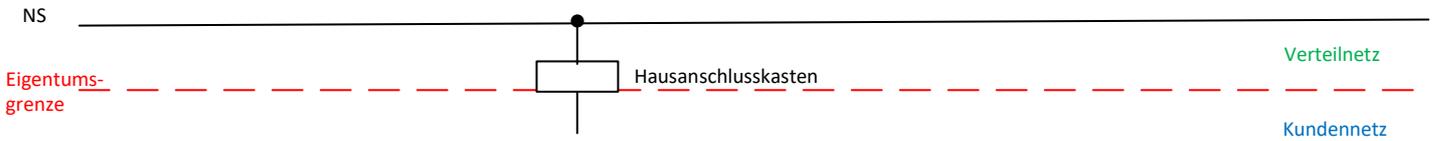
Messkonzept MK_NS_09_2020_1

Speicher – Individuelles Messkonzept vom Anlagenbetreiber



für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH
Stand: 01.01.2020

Ihr selbst erstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.



Abrechnungsformeln:

Zustimmung des Netzbetreibers:

Datum, Stempel und Unterschrift des Netzbetreibers

Erklärung:
Wir verweisen auf die VDE FNN Richtlinien Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz.

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Bemerkung:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers

Messkonzept MK_NS_10_2020_1

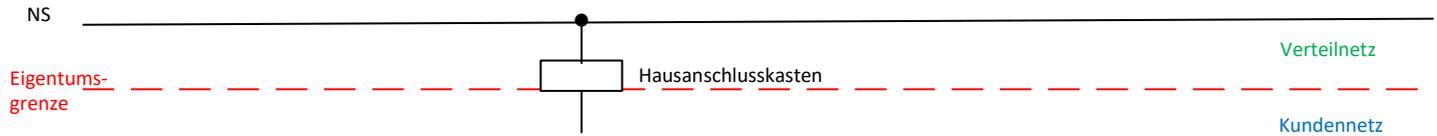
Individuelles Messkonzept vom Anlagenbetreiber

für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Stand: 01.01.2020



Ihr selbst erstelltes Messkonzept ist nur ein Vorschlag und ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber.



Abrechnungsformeln:

Zustimmung des Netzbetreibers:

Datum, Stempel und Unterschrift des Netzbetreibers

Erklärung:

Für den Anschluss der Erzeugungsanlagen, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4100, VDE-AR-N 4105 und die Technischen Anschlussbedingungen der SWW in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

Vom Anlagenbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.
(wenn bekannt):

Firma:

Name, Vorname:

Bemerkung:

Anlagenanschrift
Straße, Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Ortsteil:

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers